Soziale Arbeit mit und für alte Menschen

Friedrich Maus

DBSH Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e. V.
BundeseniorInnenvertretung

Schlechte Karten für die Arbeit mit alten Menschen

Ergebnis einer Studie zu den pro-fessionellen Werten von Studierenden der Sozialen Arbeit aus dem Jahr 2002:

Von 16 angebotenen Arbeitsstellen im sozialen Bereich galt „Altersheim“ als am wenigsten attraktiv, die „Tageseinrichtung für SeniorInnen“ lag an drittletzter Stelle

DBSH Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e. V.
BundeseniorInnenvertretung

Unter 18 Betroffenengruppen wählten die Studierenden die „chronisch kranken Alten“ auf den 18. Platz

Die „chronisch Kranken“ rangierten in der Beliebtheitsskala wesentlich höher.

Fazit:

Nicht „Krankheit“ ist abschreckend bei der Auswahl der Tätigkeitsfelder sondern

DBSH Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e. V.
BundeseniorInnenvertretung

Was ist Alter?

DBSH Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e. V.
BundeseniorInnenvertretung

Was ist Alter?

DBSH Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e. V.
BundeseniorInnenvertretung

Was ist Alter?

- „Sozialwissenschaftlich ist das Alter die letzte Phase einer natürlichen menschlichen Entwicklung, gewissermaßen das Resultat des Menschseins im Zeitverlauf.
- Sozialpolitisch beginnt die Lebensphase des Alterns mit dem Ausscheiden aus dem Berufsleben bei Erreichung der gesetzlichen Altersgrenze

DBSH Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e. V.
BundeseniorInnenvertretung

Was ist Alter

- Gesellschaftspolitisch spricht man vom Alter als Lebensphase mit eigenem Inhalt und Betragen jedoch erst seit dem 19. Jahrhundert
- Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) arbeitet mit folgender Definition der Lebensalter:

61 – 75 Jahre: ältere Menschen

76 – 90 Jahre: alte Menschen oder Hochbetagte

91 Jahre und älter: sehr alte oder Höchstbetagte.

DBSH Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e. V.
BundeseniorInnenvertretung

Probleme des ALTERS

DBSH Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e. V.
BundeseniorInnenvertretung

Sterben und Tod

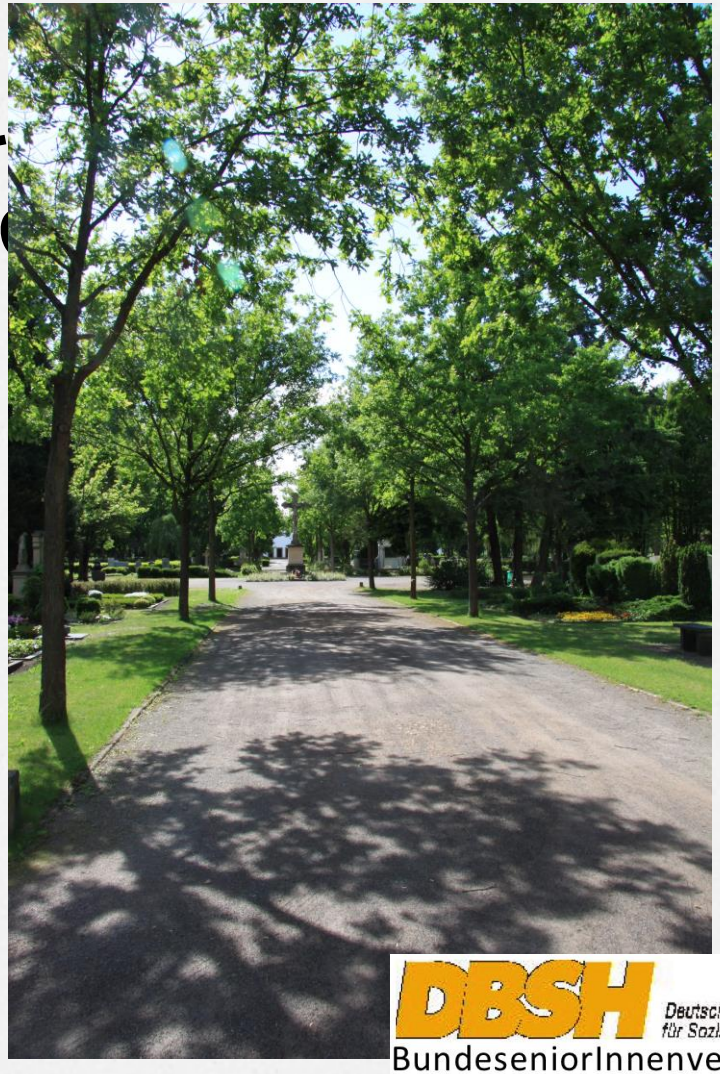
DBSH Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e. V.
BundeseniorInnenvertretung

DBSH Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e. V.
BundeseniorInnenvertretung

DBSH Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e. V.
BundeseniorInnenvertretung

DBSH Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e. V.
BundeseniorInnenvertretung

Für Männer:
– Früher Tod



DBSH Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e. V.
BundeseniorInnenvertretung

Das Alter ist weiblich

DBSH
Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e. V.
BundeseniorInnenvertretung

DBSH Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e. V.
BundeseniorInnenvertretung

Verlust der Partnerin / des Partners

DBSH Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e. V.
BundeseniorInnenvertretung

Alter ein ökonomischer Faktor

Alte Menschen sind nicht nur eine Belastung für die Sozialkassen, sondern auch ein ökonomisch bedeutender Faktor.

Dienstleistungen in den Bereichen Gesundheit und Pflege sind nicht nur eine Belastung der öffentlichen Kassen sondern auch ein wirtschaftlich bedeutsamer Gewinn und damit steigt das Bruttosozialprodukt.

DBSH Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e. V.
BundeseniorInnenvertretung

Alter ein ökonomischer Faktor

Die 65- bis 75-Jährigen liegen bei den Konsumausgaben leicht unter dem Durchschnitt von **2 180 €**. Hier ist der Anteil Alleinstehender mit 84 Prozent sehr hoch.

Noch Ältere geben durchschnittlich **1 600 €** pro Monat für den privaten Konsum aus

Quelle: WirtschaftsfaktorAlter | Faktenblatt 1 | April 2010

DBSH Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e. V.
BundeseniorInnenvertretung

Alter ein ökonomischer Faktor

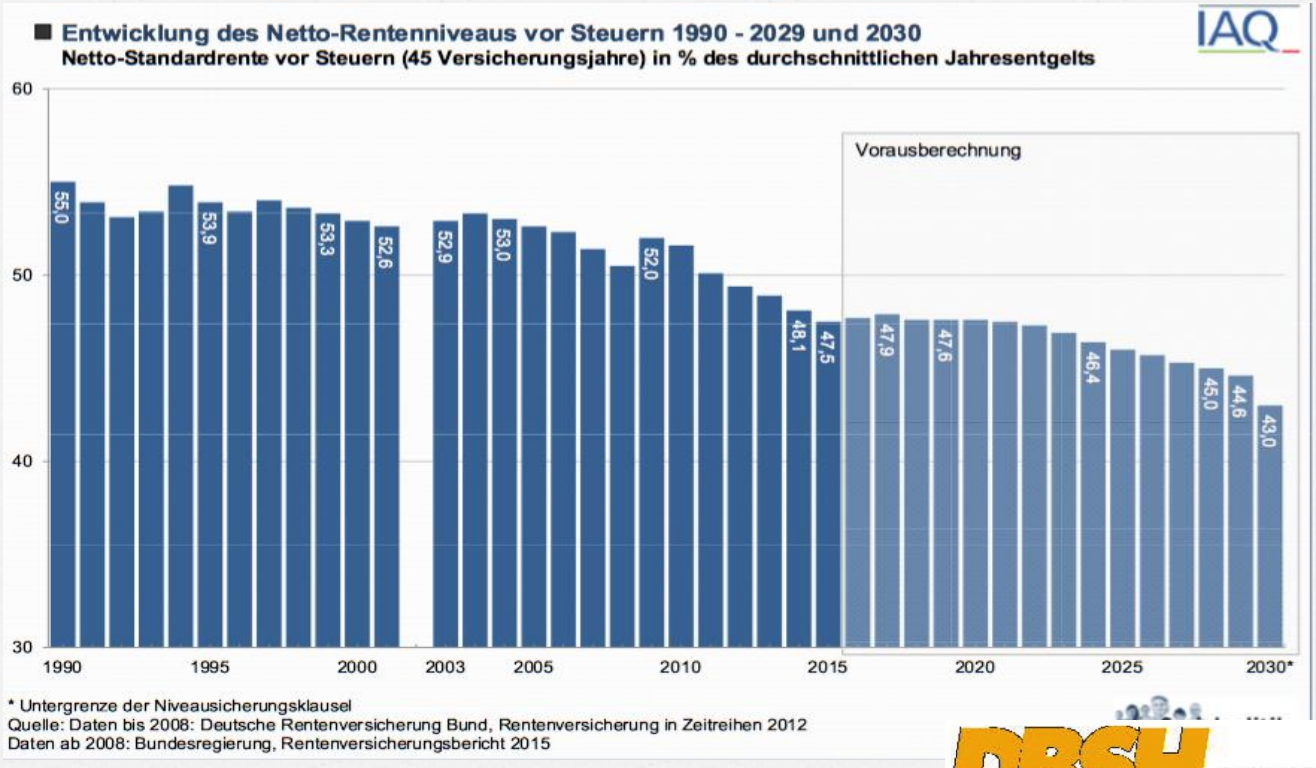
Im fünfte Altenbericht der Bundesregierung wird festgestellt, **dass gerade in einer immer älter werdenden Gesellschaft die Fähig-keiten der betagten Gesellschaftsmitglieder an Bedeutung zunehmen und genutzt werden müssen**.

Quelle: 5. Altenbericht der Bundesregierung, 2005

DBSH Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e. V.
BundeseniorInnenvertretung

DBSH Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e. V.
BundeseniorInnenvertretung

Alter und Politik



DBSH Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e. V.

BundeseniorInnenvertretung

Konsequenzen für die Soziale Arbeit

- Das Alter muss stärker Thema werden im Studium
- Aus der Profession müssen mehr Impulse kommen für den Einsatz von Fachkräften der Profession Soziale Arbeit
- Fachkräfte der Profession unterstützen und begleiten alte Menschen bei der Bewältigung von Problemen

DBSH Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e. V.
BundeseniorInnenvertretung

Konsequenzen für die Soziale Arbeit

- Die Profession Soziale Arbeit setzt sich aktiv ein für mehr Soziale Arbeit im Quartier bzw. Gemeinwesen
- Fachkräfte vermeiden jegliche Diskriminierung durch Pauschalisierung, eine Festlegung allein auf das Altsein, und abwertende verbale und nonverbale Interventionen.

DBSH Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e. V.
BundeseniorInnenvertretung

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

DBSH Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e. V.
BundeseniorInnenvertretung